Physik GFS - Erdmagnetfeld

Valentin Zwerschke 23.01.2020

Königin Olga Stift - Stuttgart

Gliederung

- 1. Was ist das Erdmagnetfeld und wie wird es genutzt?
- 2. Erste Entdeckung des Erdmagnetfelds
- 3. Entstehung des Erdmagnetfelds (Dynamotheorie)
- 4. Ist das Magnetfeld statisch und wird es stabil bleiben?
- 5. Inwiefern schützt das Magnetfeld die Erde?

Was ist das Erdmagnetfeld und

wie wird es genutzt?

Was ist das Erdmagnetfeld?

 Das Erdmagnetfeld kann man wie das Feld eines großen Stabmagneten beschreiben

- Das Erdmagnetfeld kann man wie das Feld eines großen Stabmagneten beschreiben
 - Magnetischer Südpol liegt ungefähr beim geographischen Nordpol

- Das Erdmagnetfeld kann man wie das Feld eines großen Stabmagneten beschreiben
 - Magnetischer Südpol liegt ungefähr beim geographischen Nordpol
 - "Magnetische" Achse und Rotationsachse sind um ca. 11° geneigt

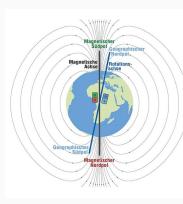
- Das Erdmagnetfeld kann man wie das Feld eines großen Stabmagneten beschreiben
 - Magnetischer Südpol liegt ungefähr beim geographischen Nordpol
 - "Magnetische" Achse und Rotationsachse sind um ca. 11° geneigt
- Ein Magnetfeld wird mitttels Feldlinen beschieben

- Das Erdmagnetfeld kann man wie das Feld eines großen Stabmagneten beschreiben
 - Magnetischer Südpol liegt ungefähr beim geographischen Nordpol
 - "Magnetische" Achse und Rotationsachse sind um ca. 11° geneigt
- Ein Magnetfeld wird mitttels Feldlinen beschieben
 - · Diese verlaufen vom Nord- zum Südpol

- Das Erdmagnetfeld kann man wie das Feld eines großen Stabmagneten beschreiben
 - Magnetischer Südpol liegt ungefähr beim geographischen Nordpol
 - "Magnetische" Achse und Rotationsachse sind um ca. 11° geneigt
- Ein Magnetfeld wird mitttels Feldlinen beschieben
 - · Diese verlaufen vom Nord- zum Südpol
 - Magnetfeld zeigt entlang der Linien in Richtung Südpol

- Das Erdmagnetfeld kann man wie das Feld eines großen Stabmagneten beschreiben
 - Magnetischer Südpol liegt ungefähr beim geographischen Nordpol
 - "Magnetische" Achse und Rotationsachse sind um ca. 11° geneigt
- Ein Magnetfeld wird mitttels Feldlinen beschieben
 - · Diese verlaufen vom Nord- zum Südpol
 - Magnetfeld zeigt entlang der Linien in Richtung Südpol
 - Dichte der Linien zeigt Magnetfeldstärke an

- Das Erdmagnetfeld kann man wie das Feld eines großen Stabmagneten beschreiben
 - Magnetischer Südpol liegt ungefähr beim geographischen Nordpol
 - "Magnetische" Achse und Rotationsachse sind um ca. 11° geneigt
- Ein Magnetfeld wird mitttels Feldlinen beschieben
 - · Diese verlaufen vom Nord- zum Südpol
 - Magnetfeld zeigt entlang der Linien in Richtung Südpol
 - Dichte der Linien zeigt Magnetfeldstärke an



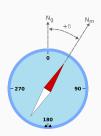
Deklination (auch Missweisung):

Deklination (auch Missweisung):

- Winkel zwischen der Magnetfeldrichtung (wo die Kompassnadel hinzeigt) und der geographischen Nordrichtung
- · Bei Nutzung eines Kompasses zu beachten!

Deklination (auch Missweisung):

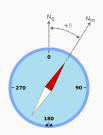
- Winkel zwischen der Magnetfeldrichtung (wo die Kompassnadel hinzeigt) und der geographischen Nordrichtung
- · Bei Nutzung eines Kompasses zu beachten!



Inklination:

Deklination (auch Missweisung):

- Winkel zwischen der Magnetfeldrichtung (wo die Kompassnadel hinzeigt) und der geographischen Nordrichtung
- · Bei Nutzung eines Kompasses zu beachten!

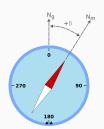


Inklination:

 Neigung der Feldlinien des Erdmagnetfeldes gegen die Horizontale

Deklination (auch Missweisung):

- Winkel zwischen der Magnetfeldrichtung (wo die Kompassnadel hinzeigt) und der geographischen Nordrichtung
- · Bei Nutzung eines Kompasses zu beachten!



Inklination:

 Neigung der Feldlinien des Erdmagnetfeldes gegen die Horizontale



Das Erdmagnetfeld besteht eigentlich aus drei Komponenten:

 Hauptteil des Magnetfelds (ca. 95%) durch Ströme im flüssigen, äußeren Erdkern erzeugt (Geodynamo)

- 1. Hauptteil des Magnetfelds (ca. 95%) durch Ströme im flüssigen, äußeren Erdkern erzeugt (Geodynamo)
- Kleinerer Teil (ca. 1 bis 3 %) durch elektrische Ströme in der Ionosphäre (hoch gelegene Schicht in der Erdatmosphäre, in der viele geladene Teilchen sind) und in der Magnetosphäre

- 1. Hauptteil des Magnetfelds (ca. 95%) durch Ströme im flüssigen, äußeren Erdkern erzeugt (Geodynamo)
- Kleinerer Teil (ca. 1 bis 3 %) durch elektrische Ströme in der Ionosphäre (hoch gelegene Schicht in der Erdatmosphäre, in der viele geladene Teilchen sind) und in der Magnetosphäre
- Ein weiterer kleiner Teil (bis zu mehrerern %), der räumlich stark variiert und durch remanente Magnetisierung von Stoffen in Teilen der oberen Erdkruste hervorgerufen wird, z.B. bei Erzlagerstätten.

- 1. Hauptteil des Magnetfelds (ca. 95%) durch Ströme im flüssigen, äußeren Erdkern erzeugt (Geodynamo)
- Kleinerer Teil (ca. 1 bis 3 %) durch elektrische Ströme in der Ionosphäre (hoch gelegene Schicht in der Erdatmosphäre, in der viele geladene Teilchen sind) und in der Magnetosphäre
- Ein weiterer kleiner Teil (bis zu mehrerern %), der räumlich stark variiert und durch remanente Magnetisierung von Stoffen in Teilen der oberen Erdkruste hervorgerufen wird, z.B. bei Erzlagerstätten.

Warum ist das Erdmagnetfeld so immens wichtig für Mensch & Tier?

• Es schützt das Leben auf der Erde!

- · Es schützt das Leben auf der Erde!
- · Viele Tiere nutzen es zur Orientierung, einige Beispiele:

- · Es schützt das Leben auf der Erde!
- · Viele Tiere nutzen es zur Orientierung, einige Beispiele:
 - Lachse orientieren sich über Feldstärke und Inklination auf dem Weg zurück zum Geburtsort (angeborene Magnetische Landkarte)

- · Es schützt das Leben auf der Erde!
- · Viele Tiere nutzen es zur Orientierung, einige Beispiele:
 - Lachse orientieren sich über Feldstärke und Inklination auf dem Weg zurück zum Geburtsort (angeborene Magnetische Landkarte)
 - Tauben sind Meister der Langstreckennavigation und verfügen über exzellente Fähigkeiten, das Magnetfeld der Erde wahrzunehmen (Rezeptorten vermutlich im Innenohr)

- · Es schützt das Leben auf der Erde!
- · Viele Tiere nutzen es zur Orientierung, einige Beispiele:
 - Lachse orientieren sich über Feldstärke und Inklination auf dem Weg zurück zum Geburtsort (angeborene Magnetische Landkarte)
 - Tauben sind Meister der Langstreckennavigation und verfügen über exzellente Fähigkeiten, das Magnetfeld der Erde wahrzunehmen (Rezeptorten vermutlich im Innenohr)
 - Zugvögel können vermutlich die Himmelsrichtung bestimmen als auch ihre geografische Breite

- · Es schützt das Leben auf der Erde!
- · Viele Tiere nutzen es zur Orientierung, einige Beispiele:
 - Lachse orientieren sich über Feldstärke und Inklination auf dem Weg zurück zum Geburtsort (angeborene Magnetische Landkarte)
 - Tauben sind Meister der Langstreckennavigation und verfügen über exzellente Fähigkeiten, das Magnetfeld der Erde wahrzunehmen (Rezeptorten vermutlich im Innenohr)
 - Zugvögel können vermutlich die Himmelsrichtung bestimmen als auch ihre geografische Breite
 - · Weitere Tiere: Termiten, Ameisen, Hunde, Wale, ...

- · Es schützt das Leben auf der Erde!
- · Viele Tiere nutzen es zur Orientierung, einige Beispiele:
 - Lachse orientieren sich über Feldstärke und Inklination auf dem Weg zurück zum Geburtsort (angeborene Magnetische Landkarte)
 - Tauben sind Meister der Langstreckennavigation und verfügen über exzellente Fähigkeiten, das Magnetfeld der Erde wahrzunehmen (Rezeptorten vermutlich im Innenohr)
 - Zugvögel können vermutlich die Himmelsrichtung bestimmen als auch ihre geografische Breite
 - · Weitere Tiere: Termiten, Ameisen, Hunde, Wale, ...
- · Auch Menschen nutzen es zur Navigation, z.B. mit Kompass

Erste Entdeckung des

Erdmagnetfelds

Frühe Entdeckungsgeschichte des Erdmagnetismus

 Chinesen und Mongolen erkannten die Nordweisung magnetisierter Körper schon vor mehr als tausend Jahren.

- Chinesen und Mongolen erkannten die Nordweisung magnetisierter Körper schon vor mehr als tausend Jahren.
- Ältester Bericht über die Nutzung eines Kompasses in Europa stammt aus dem Jahr 1190 n. Chr.

- Chinesen und Mongolen erkannten die Nordweisung magnetisierter K\u00f6rper schon vor mehr als tausend Jahren.
- Ältester Bericht über die Nutzung eines Kompasses in Europa stammt aus dem Jahr 1190 n. Chr.
- Anfang des 14. Jahrhunderts wurde diese "Wundernadel" zu einer der wichtigsten Grundlagen für Seefahrer wie Columbus

- Chinesen und Mongolen erkannten die Nordweisung magnetisierter K\u00f6rper schon vor mehr als tausend Jahren.
- Ältester Bericht über die Nutzung eines Kompasses in Europa stammt aus dem Jahr 1190 n. Chr.
- Anfang des 14. Jahrhunderts wurde diese "Wundernadel" zu einer der wichtigsten Grundlagen für Seefahrer wie Columbus
- Europäer glaubten zuerst an einen "Magnetberg" im Norden.

Frühe Entdeckungsgeschichte des Erdmagnetismus

- Chinesen und Mongolen erkannten die Nordweisung magnetisierter K\u00f6rper schon vor mehr als tausend Jahren.
- Ältester Bericht über die Nutzung eines Kompasses in Europa stammt aus dem Jahr 1190 n. Chr.
- Anfang des 14. Jahrhunderts wurde diese "Wundernadel" zu einer der wichtigsten Grundlagen für Seefahrer wie Columbus
- Europäer glaubten zuerst an einen "Magnetberg" im Norden.
- Ca. 1600 erkannte William Gilbert, dass die Ursache der Ausrichtung der Kompassnadel die Erde selbst ist.

Frühe Entdeckungsgeschichte des Erdmagnetismus

- Chinesen und Mongolen erkannten die Nordweisung magnetisierter Körper schon vor mehr als tausend Jahren.
- Ältester Bericht über die Nutzung eines Kompasses in Europa stammt aus dem Jahr 1190 n. Chr.
- Anfang des 14. Jahrhunderts wurde diese "Wundernadel" zu einer der wichtigsten Grundlagen für Seefahrer wie Columbus
- Europäer glaubten zuerst an einen "Magnetberg" im Norden.
- Ca. 1600 erkannte William Gilbert, dass die Ursache der Ausrichtung der Kompassnadel die Erde selbst ist.
- Messungen durch Henry Gellibrand ergaben, dass das Magnetfeld nicht statisch ist, sondern sich langsam ändert.

Frühe Entdeckungsgeschichte des Erdmagnetismus

- Chinesen und Mongolen erkannten die Nordweisung magnetisierter Körper schon vor mehr als tausend Jahren.
- Ältester Bericht über die Nutzung eines Kompasses in Europa stammt aus dem Jahr 1190 n. Chr.
- Anfang des 14. Jahrhunderts wurde diese "Wundernadel" zu einer der wichtigsten Grundlagen für Seefahrer wie Columbus
- Europäer glaubten zuerst an einen "Magnetberg" im Norden.
- Ca. 1600 erkannte William Gilbert, dass die Ursache der Ausrichtung der Kompassnadel die Erde selbst ist.
- Messungen durch Henry Gellibrand ergaben, dass das Magnetfeld nicht statisch ist, sondern sich langsam ändert.

Wissenschaftliche Erforschung des Erdmagnetismus im 19. Jh.

 1831 entdeckte Michael Faraday die elektromagnetische Induktion und damit die Natur des Magnetismus: Wo elektrischer Strom fließt, entsteht ein Magnetfeld.

- 1831 entdeckte Michael Faraday die elektromagnetische Induktion und damit die Natur des Magnetismus: Wo elektrischer Strom fließt, entsteht ein Magnetfeld.
- Seitdem intensive Forschung und Vermessung des Erdmagnetfeldes

- 1831 entdeckte Michael Faraday die elektromagnetische Induktion und damit die Natur des Magnetismus: Wo elektrischer Strom fließt, entsteht ein Magnetfeld.
- Seitdem intensive Forschung und Vermessung des Erdmagnetfeldes
- Alexander von Humboldt: Messungen im preußischen Bergbau und auf Forschungsreisen

- 1831 entdeckte Michael Faraday die elektromagnetische Induktion und damit die Natur des Magnetismus: Wo elektrischer Strom fließt, entsteht ein Magnetfeld.
- Seitdem intensive Forschung und Vermessung des Erdmagnetfeldes
- Alexander von Humboldt: Messungen im preußischen Bergbau und auf Forschungsreisen
- Carl-Friedrich Gauß: gründet erstes geophysikalisches Observatorium.

- 1831 entdeckte Michael Faraday die elektromagnetische Induktion und damit die Natur des Magnetismus: Wo elektrischer Strom fließt, entsteht ein Magnetfeld.
- Seitdem intensive Forschung und Vermessung des Erdmagnetfeldes
- Alexander von Humboldt: Messungen im preußischen Bergbau und auf Forschungsreisen
- Carl-Friedrich Gauß: gründet erstes geophysikalisches Observatorium.
- Gauß zeigte 1839, dass der Hauptteil des statischen Erdmagnetfeldes aus dem Erdinneren stammt, kleinere, kurzzeitige Variationen dagegen von außerhalb.

- 1831 entdeckte Michael Faraday die elektromagnetische Induktion und damit die Natur des Magnetismus: Wo elektrischer Strom fließt, entsteht ein Magnetfeld.
- Seitdem intensive Forschung und Vermessung des Erdmagnetfeldes
- Alexander von Humboldt: Messungen im preußischen Bergbau und auf Forschungsreisen
- Carl-Friedrich Gauß: gründet erstes geophysikalisches Observatorium.
- Gauß zeigte 1839, dass der Hauptteil des statischen Erdmagnetfeldes aus dem Erdinneren stammt, kleinere, kurzzeitige Variationen dagegen von außerhalb.

(Dynamotheorie)

Entstehung des Erdmagnetfelds

Zur Entstehung des Hauptmagnetfeldes gibt es verschiedene Theorien, Dynamotheorie heute allgemein anerkannt

 Erdinnere besteht aus festem, heißem Kern (5000°C) und darüber liegender flüssiger Schicht (im wesentlichen Eisen)

- Erdinnere besteht aus festem, heißem Kern (5000°C) und darüber liegender flüssiger Schicht (im wesentlichen Eisen)
- In der flüssigen Schicht viel Bewegung: Konvektionsströmungen (von heiß nach kalt), die zudem abgelent werden (Corioliskraft)

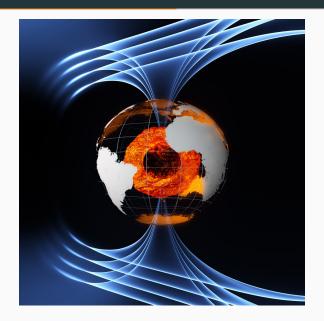
- Erdinnere besteht aus festem, heißem Kern (5000°C) und darüber liegender flüssiger Schicht (im wesentlichen Eisen)
- In der flüssigen Schicht viel Bewegung: Konvektionsströmungen (von heiß nach kalt), die zudem abgelent werden (Corioliskraft)
- Resultierende Schraubenförmige Bewegung leitender Materie führt zu Magnetfeld

- Erdinnere besteht aus festem, heißem Kern (5000°C) und darüber liegender flüssiger Schicht (im wesentlichen Eisen)
- In der flüssigen Schicht viel Bewegung: Konvektionsströmungen (von heiß nach kalt), die zudem abgelent werden (Corioliskraft)
- Resultierende Schraubenförmige Bewegung leitender Materie führt zu Magnetfeld
- Sich selbst verstärkender Effekt wie beim Fahrrad-Dynamo -> Daher der Name

Zur Entstehung des Hauptmagnetfeldes gibt es verschiedene Theorien, Dynamotheorie heute allgemein anerkannt

- Erdinnere besteht aus festem, heißem Kern (5000°C) und darüber liegender flüssiger Schicht (im wesentlichen Eisen)
- In der flüssigen Schicht viel Bewegung: Konvektionsströmungen (von heiß nach kalt), die zudem abgelent werden (Corioliskraft)
- Resultierende Schraubenförmige Bewegung leitender Materie führt zu Magnetfeld
- Sich selbst verstärkender Effekt wie beim Fahrrad-Dynamo -> Daher der Name

Leider: kein anschauliches Modell zur Dynamotheorie, an dem der Strom- und Feldlinienverlauf bei den Bewegungen der leitfähigen Flüssigkeit nachvollzogen werden könnte



Ist das Magnetfeld statisch und

wird es stabil bleiben?

Das Erdmagnetfeld (Hauptfeld) ändert sich stetig

Das Erdmagnetfeld (Hauptfeld) ändert sich stetig

· Die Lage der magnetischen Pole wandert über die Jahre



 Feldstärke ändert sich über die Zeit: innerhalb der vergangenen 170 Jahre hat es sich um zehn Prozent abgeschwächt

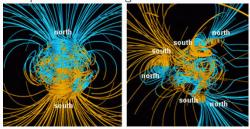
Das Erdmagnetfeld polt sich sogar um

· In der Erdgeschichte hat es sich sogar mehrfach umgekehrt

- · In der Erdgeschichte hat es sich sogar mehrfach umgekehrt
- · Statisstisch ca. alle 250.000 Jahre

- · In der Erdgeschichte hat es sich sogar mehrfach umgekehrt
- · Statisstisch ca. alle 250.000 Jahre
- Dabei trudelt das Feld durch Chaos und bricht zeitweise in sich zusammen

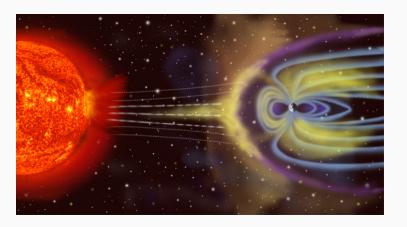
- · In der Erdgeschichte hat es sich sogar mehrfach umgekehrt
- · Statisstisch ca. alle 250.000 Jahre
- Dabei trudelt das Feld durch Chaos und bricht zeitweise in sich zusammen
- · Computerberechnungen stützen diese Theorie



Inwiefern schützt das Magnetfeld

die Erde?

Das Erdmagnetfeld ist ein Schild, der vor dem zerstörerischen Strom geladener und energiereicher Partikel – Protonen, Alphateilchen und Elektronen –, die die Sonne auf uns einprasseln lässt, schützt.



Das Erdmagnetfeld bringt uns auch die wunderschönen Polarlicher



Entstehung eines Polarlichts - Von der Sonne zur Erde

Entstehung eines Polarlichts - Von der Sonne zur Erde

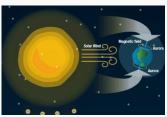
 Sonnenwinde aus Plasma (hauptsächlich Ionen & Elektronen) erreichen die Erde.

Entstehung eines Polarlichts - Von der Sonne zur Erde

- Sonnenwinde aus Plasma (hauptsächlich Ionen & Elektronen) erreichen die Erde.
- Sie treffen auf das Magnetfeld und drücken es zusammen, ohne jedoch die Atmosphäre erreichen zu können.

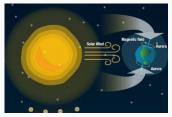
Entstehung eines Polarlichts - Von der Sonne zur Erde

- Sonnenwinde aus Plasma (hauptsächlich Ionen & Elektronen) erreichen die Erde.
- Sie treffen auf das Magnetfeld und drücken es zusammen, ohne jedoch die Atmosphäre erreichen zu können.



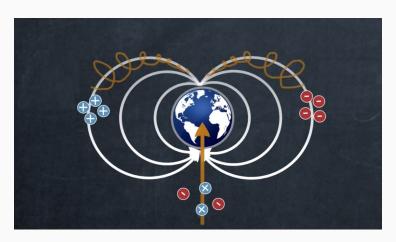
Entstehung eines Polarlichts - Von der Sonne zur Erde

- Sonnenwinde aus Plasma (hauptsächlich Ionen & Elektronen) erreichen die Erde.
- Sie treffen auf das Magnetfeld und drücken es zusammen, ohne jedoch die Atmosphäre erreichen zu können.



 Die geladenen Teilchen fliegen entlang der Magnetfeldlinen um die Erde herum zu den Polarkreisen

Das Magnetfeld führt die Teilchen des Sonnenwinds um die Erde herum auf Schraubenbahnen (Lorentzkraft)



Entstehung eines Polarlichts - Die Atmosphäre leutet

• Bei den Polen sind die Feldlinien senkrecht zur Erdoberfläche. Den Teilchen gelingt es dort in die Atmosphäre einzudringen.

- Bei den Polen sind die Feldlinien senkrecht zur Erdoberfläche.
 Den Teilchen gelingt es dort in die Atmosphäre einzudringen.
- · Sie treffen auf Sauerstoff- & Stickstoffatome der Atmösphare.

- Bei den Polen sind die Feldlinien senkrecht zur Erdoberfläche.
 Den Teilchen gelingt es dort in die Atmosphäre einzudringen.
- · Sie treffen auf Sauerstoff- & Stickstoffatome der Atmösphare.
- Beim Zusammenstoß werden die Atome angeregt (Elektronen werden auf höhere Energieniveaus gebracht).

- Bei den Polen sind die Feldlinien senkrecht zur Erdoberfläche.
 Den Teilchen gelingt es dort in die Atmosphäre einzudringen.
- · Sie treffen auf Sauerstoff- & Stickstoffatome der Atmösphare.
- Beim Zusammenstoß werden die Atome angeregt (Elektronen werden auf höhere Energieniveaus gebracht).
- Die Atome Strahlen daher je nach Höhe in typischen Farben: Sauerstoff Grün, Stickstoff Bläulich/Lila

Quellen

- https://www.planet-schule.de/mm/dieerde/Barrierefrei/pages/Warum_ist_die_Erde_ueberhaupt_magnetisch
- https://de.wikipedia.org/wiki/Erdmagnetfeld
- https://www.max-wissen.de/Fachwissen/show/4366
- https://www.esa.int/Space_in_Member_States/Germany/Das_Erdmagn
- https://www.weltderphysik.de/gebiet/erde/erde/erdmagnetfeld/
- https://www.welt.de/wissenschaft/article9090079/Was-passiertwenn-das-Erdmagnetfeld-kollabiert.html
- https://praxistipps.focus.de/wie-polarlicht-entsteht-einfacherklaert_108114